

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	20.01.2015	öffentlich
Bezirksvertretung Heepen	22.01.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Änderung des Schulnamens der "Bonifatiuschule, Ganztagsförderschule der Stadt Bielefeld" in "Ernst-Hansen-Schule, Ganztagsförderschule der Stadt Bielefeld"

Betroffene Produktgruppe

11.03.01.06

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die bei einer Änderung des Schulnamens entstehenden Kosten werden aus dem Budget gedeckt.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Sportausschuss empfiehlt / die Bezirksvertretung Heepen beschließt:

Der Schulname der "Bonifatiuschule, Ganztagsförderschule der Stadt Bielefeld, Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung in der Primarstufe, Förderschwerpunkt Lernen in der Sekundarstufe" wird mit sofortiger Wirkung in "Ernst-Hansen-Schule, Ganztagsförderschule der Stadt Bielefeld, Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung in der Primarstufe, Förderschwerpunkt Lernen in der Sekundarstufe" geändert.

Begründung:

Die Schulkonferenz der Bonifatiuschule hat nach Beschlussfassung vom 21.11.2014 und anschließender Beratung durch den Schulträger am 04.12.2014 o. a. Namensgebung beim Schulträger beantragt. Die Voraussetzungen des § 6 Abs. 6 Schulgesetz, dass jede Schule eine Bezeichnung zu führen hat, welche den Schulträger, die Schulform und die Schulstufe angibt und die sich von der Bezeichnung anderer Schulen am gleichen Ort unterscheidet, sind gegeben.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen gegen die Umbenennung keine rechtlichen oder sachlichen Bedenken.

Mit dem Umzug der Bonifatiuschule zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 in die Gebäude der ehemaligen Hauptschule Oldentrup und der Hinzuführung der Schüler- und Lehrerschaft der Förderschule Tieplatzschule entstand der Wunsch nach einem neuen Schulnamen, um allen Beteiligten gleichsam eine Identifikation mit der „neuen“ Schule zu ermöglichen.

Die Bonifatiuschule ist Inhaberin des Gütesiegels für individuelle Förderung und nimmt an der Kampagne des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW als Schule der Zukunft - Bildung für Nachhaltigkeit - teil.

Ernst Hansen wurde am 26.09.1906 in Bad Honnef geboren. Als gelernter Maler erhielt er seine künstlerische Ausbildung an der Kunstgewerbeschule Bielefeld. Zunächst lebte er als freischaffender Künstler in Bielefeld, bis er 1946 als Fachlehrer und Werkgruppenleiter an die Werkkunstschule Bielefeld berufen wurde. Ab 1950 arbeitete er mit dem Hochbauamt der Stadt Bielefeld zusammen.

Im Rahmen des Wiederaufbaus schuf er zahlreiche Wandbilder, Glasfenster, Mosaiken etc. in Bielefelder Schulen und weiteren öffentlichen Gebäuden. Zudem entwarf er die Innenausstattung mehrerer Kirchen und führte den Ausbau aus. Auch in der Mensa des Schulgebäudes der Bonifatiuschule sind Mosaiken des Künstlers angebracht.

Die Schülerinnen und Schüler sind täglich mit der Kunst Ernst Hansens konfrontiert und werden sich bewusst oder unbewusst damit auseinandersetzen.

Ernst Hansen hat mit seiner Kunst wesentlich zahlreiche öffentliche Gebäude und Schulen der Stadt Bielefeld geprägt, sodass er als würdiger Namensgeber einer Bielefelder Schule erachtet wird.

Seine Werke eignen sich hervorragend für eine schulprogrammatische Verankerung sowie über die Grenzen der Schule hinaus, um Kontakt zu anderen Institutionen aufzunehmen und so vielleicht ein Netzwerk zu bilden.

Kurzbiografie Ernst Hansen (1906-1987)

- 1906 geboren in Bad Honnef, aufgewachsen in Gütersloh
- 1924 Künstlerische Ausbildung an der Handwerker- und Kunstgewerbeschule Bielefeld, Fachklasse von Karl Muggly
- anschließend Arbeit als Dekorationsmaler in Chemnitz und Saarbrücken
- ab 1928 Tätigkeit als freischaffender Künstler in Bielefeld
- 1946 Berufung zum Fachlehrer und Werkgruppenleiter an der Handwerker- und Kunstgewerbeschule Bielefeld
- ab 1951 Wahrnehmung zahlreicher öffentlicher Aufträge, z.B. im Max-Planck-Gymnasium oder im Johanneskrankenhaus Bielefeld
- 1972 Pensionierung, danach weiter als freischaffender Künstler tätig
- 1987 gestorben in Bielefeld

Dr. Witthaus
Beigeordneter